

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 13. Oktober 1929, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

- Beethoven Overture zu „Egmont“
- Wagner Konzert für 2 Klaviere mit Orchester E-dur
I. Allegro maestoso — II. Adagio ovvero Largo — III. Fuga
(Allegro)
Soli: Prof. Franz Schmidt, Prof. Franz Schütz
- Wagner Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ und
Isoldens Liebestod
- P a u s e —
- Tschaiowsky V. Sinfonie E-moll
Allegro con anima
Andante cantabile — Moderato con anima
Valse; Allegro moderato
Finale; Andante maestoso — Allegro vivace

Klaviere: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringergasse 20

I. Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 16. Oktober 1929, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Leopold Reichwein

Beethoven: I. Sinfonie E-dur — Hugo Wolf: Gefänge mit Orchester (Gesang: Kammerfänger Hans
Duhon) — Mahler: V. Sinfonie

Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert

Sonntag, den 20. Oktober 1929, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale
Konzertaufführung der Komischen Oper von Johann Strauß

„Die Fledermaus“

Dirigent: Professor Anton Konrath

Mitwirkende: Marie Engelmann, Josefina Stransky, Anny Wimberger, Kammerfänger Georg
Mailf, Lambert Haslbrunner, Ferdinand Ulbrich, Friedrich Doppler, Burgschauspieler Ferdinand
Mairhofer erzählt als „Der lustige Sprecher“ den verbindenden Text

Kleiner Chor: Mitglieder der Wiener Singakademie

Preise für diese Veranstaltung S 1.— bis S 4.—

Preis 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 6020

Über behördliche Anordnung sind die Damen verpflichtet, die Güte abzunehmen!